
KUNDENINFORMATIONEN

Sehr geehrte Kundin,

Sehr geehrter Kunde,

wir bitten Sie, folgende Informationen während Ihrer Behandlung zu beachten:

- Für die dauerhafte Haarentfernung werden in der Regel mehrere Sitzungen benötigt. Innerhalb von zwei bis drei Wochen nach der Behandlung fallen 15 – 25 % der Haare aus.
- Zum Behandlungstermin müssen die zu behandelnden Körperpartien rasiert sein. Dies sollte im optimalen Fall 24 Stunden vorher erfolgen.
- **ACHTUNG!** Mindestens 6 Wochen vor der Behandlung sollten die Haare nicht gezupft, gewachst oder epiliert werden.
- **ACHTUNG! Mindestens 3 bis 4 Wochen vor und nach der Behandlung sollten stärkere Sonnenbäder oder Solarien-Besuche vermieden werden.**
- Je heller die Haut, desto besser schlägt die Behandlung an.
- An den behandelten Körperstellen kann es zu leichten Rötungen kommen, welche nach wenigen Tagen wieder abklingen.
- Bei Einnahme von Johanniskraut, Kortison (auch als Salbe) , Antibiotika, Eisenpräparate und Antidepressiva ist eine Behandlung nicht empfehlenswert, (außer mit ärztlicher Absprache) da es zu einer erhöhten Lichtempfindlichkeit der Haut kommen kann. Dies kann zu Pigmentstörungen führen.
- Durch die Einnahme von Hormonpräparaten können die Behandlungsergebnisse negativ beeinflusst werden.
- Diabetiker/innen sollten nicht behandelt werden , da es zu einer Schädigung der Blutgefäße kommen kann.
- Bei Lichtkrankheiten/Lichtallergie ist eine Behandlung beim Hautarzt eine Hautkrebsvorsorgeuntersuchung durchführen zu lassen.
- Bei Hauterkrankungen wie Hautkrebs bzw. allgemein Krebs ist eine Behandlung ausgeschlossen.
- **ACHTUNG!** Behandlungen an tätowierten Körperstellen sowie Permanent Make-up, Microblading und UV-Tattoos sind verboten und werden von uns an den Stellen nicht behandelt. Dies gilt für alle derzeit bekannten Tätowierungsverfahren die auf jegliche Art und Weise Farbe in die Haut einbringen.
- Vor jeder Behandlung mit dem Laser wird vorab Ultraschalgel auf Ihre Haut aufgetragen. Dies dient zur Kühlung der Haut.
- Haben Sie Hyaluron- oder Botox – Unterspritzungen, an der zu behandelnden Stelle können sich diese schneller abbauen.
- Behandlungsergebnisse und Behandlungsdauer können variieren.
- Schwangere und Frauen in der Stillzeit dürfen nicht behandelt werden.